

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	87	45 – 46	Frankfurt a. M., Dezember 2012
------------------------------	----	---------	--------------------------------

Protokoll der 41. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft am 26. Mai 2012 in Bad Ischl

Der 1. Vorsitzende Dr. VOLLRATH WIESE eröffnete die Mitgliederversammlung und richtete zunächst das Wort an das Veranstaltungsteam der 51. Frühjahrstagung der DMG in Bad Ischl. Er dankte CLEMENS BRANDSTETTER, DR. DANIELA VOGT-WEISENHORN sowie MARGRIT und GERHARD FALKNER im Namen der anwesenden Tagungsteilnehmer. Die Grüße einiger Mitglieder, die aus verschiedenen Gründen diesmal nicht teilnehmen konnten, wurden übermittelt. Zur Tagesordnung gab es keine Einwände oder Änderungsanträge. Das Protokoll der 40. Ordentlichen Mitgliederversammlung, veröffentlicht in den DMG-Mitteilungen Nr. 86, wurde ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung angenommen unter Hinweis darauf, dass dieses in den DMG-Mitteilungen Nr. 86 abgedruckt wurde (und nicht - wie in der Einladung angegeben - in Nr. 84).

Der Vorsitzende erläuterte den Mitgliederstand der DMG. Derzeit hat die Gesellschaft 269 Mitglieder. In 2012 verstarben die langjährigen Mitglieder Dr. ECKHARD SCHRÖDER und JENS HEMMEN. VOLLRATH WIESE gab mit Dank bekannt, dass anlässlich der Beisetzung von ECKHARD SCHRÖDER von seinen Kollegen 500 Euro als Spende an die DMG überwiesen wurden. Die Mitgliederversammlung gedachte der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Im Berichtszeitraum sind die Hefte 85 und 86 der DMG-Mitteilungen in der inzwischen bewährten eigenen Verantwortung der DMG erschienen. Der 1. Vorsitzende dankte dem Redaktionsteam für die geleistete Arbeit und die wiederum sehr gute Qualität der Hefte. Der derzeitige Stand des Eingangs von Manuskripten gibt Anlass, verstärkt um Beiträge zu werben. Zwischen der 40. und der 41. Mitgliederversammlung fand eine Vorstandssitzung am 25.05.2012 in Bad Ischl statt. Bei dieser Sitzung ging es um die Vorbereitung der 41. Mitgliederversammlung, insbesondere hinsichtlich der Qualifizierung des wissenschaftlichen Teils der Frühjahrstagungen, Aufrufe an die Mitglieder zur Hinterlegung von biographischen Daten und Publikationsverzeichnissen sowie die künftige Gestaltung der Finanzierung sowie inhaltliche Fragen zur Aktion „Weichtier des Jahres“. Bei der Fortführung der Flyer-Reihe zum Weichtier des Jahres fand 2012 die Schlanke Bernsteinschnecke (*Oxyloma elegans*) Berücksichtigung, außerdem erfolgte 2012 ein Nachdruck des besonders stark nachgefragten Flyers aus dem Jahr 2005 (Tigerschnegel). Dr. K.-H. BECKMANN verfügte bekanntlich die Absicherung der Produktionskosten der Flyer für mehrere Jahre im Voraus, derzeit sind diese noch für mindestens drei Jahre gesichert.

Aus der Sicht des Vorstandes der DMG hat sich der geänderte Beitragssatz (einschließlich des Bezuges der Schriftenreihen) bewährt, die gestiegenen Kosten sind auf die Forderungen des Naturmuseums Senckenberg zurückzuführen. Der 1. Vorsitzende berichtete zudem über zwei Betrugsfälle durch Unbekannte im Zusammenhang mit Abbuchungen von Telefongesellschaften zu Lasten des Kontos der DMG, das Geld konnte komplett zurückgebucht werden. Ausserdem erinnerte er an die beschlossene Auslobung eines Preises der DMG für taxonomische Arbeiten, zum Beispiel während des Weltkongresses für Malakologie.

Der Schriftleiter des Archivs für Molluskenkunde, Dr. RONALD JANSSEN, erstattete schriftlich Bericht, welcher vom 1. Vorsitzenden verlesen wurde. 2011 erschienen die beiden Hefte des Bandes 140 des Archivs für Molluskenkunde fristgerecht. Das Heft 1 des Bandes 141 befindet sich derzeit im Druck.

Die Kassierererin Dr. IRA RICHLING berichtete über die Finanzsituation: den Einnahmen von 12269,78 € stehen Ausgaben von 9712,82 € gegenüber. Die noch niedrigeren Ausgaben liegen daran, dass in 2012 noch kein Zeitschriftenheft erschienen ist, der entsprechende Überhang wird bis zur nächsten Sitzung wieder abgearbeitet. Die durch Senckenberg-Beschluss erhöhten Kosten für das Archiv werden ebenfalls auf der Ausgaben-Seite zu Buche schlagen. Von der testamentarischen Verfügung von DR. KARL-HEINZ BECKMANN zum Druck und Versand der Flyer für das „Weichtier des Jahres“ sind noch etwa 1.400 Euro übrig, damit können noch etwa drei Ausgaben bezahlt werden.

MANFRED COLLING und Dr. CARSTEN RENKER haben die Kasse geprüft und hatten keine Beanstandungen. Wie immer standen die Kassenunterlagen auch zur Einsicht für alle Mitglieder zur Verfügung. Auf einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung wurde die Kassiererin entlastet. Gleichfalls stellte MANFRED COLLING den Antrag, auch die anderen Vorstandsmitglieder zu entlasten. Dieser wurde ebenfalls einstimmig (bei 5 Enthaltungen) angenommen.

Als Sprecher des Arbeitskreises Ost der DMG gab Dr. ULRICH BÖSSNECK den Termin der nächsten Herbsttagung bekannt. Diese wird von EVA HACKENBERG organisiert und findet vom 12. bis 14. Oktober in Dahme im südlichen Brandenburg statt. Anmeldungen sind in begrenztem Umfang noch möglich. Eine neue Fassung der Roten Liste der Mollusken Thüringens wurde 2011 fertig gestellt, die Arbeiten an den Verbreitungsatlantiden sind in verschiedenen neuen Bundesländern (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) im Gange.

Dr. DIETRICH VON KNORRE gab einen Bericht zum Stand des Gesamtmanuskripts für die Rote Liste Deutschlands. Demnach wurde die Endfassung des Manuskripts Ende des Jahres 2011 eingereicht, die für Anfang 2012 avisierten Andrucke liegen noch nicht vor. Dr. VOLLRATH WIESE berichtete, dass für die enthaltenen Fotos bereits Andrucke zur Korrektur verschickt wurden.

Die nächste Frühjahrstagung der DMG wird 2013 in Dresden stattfinden (Organisation: KATRIN SCHNIEBS). Für 2014 liegt die Bereitschaftserklärung von Dr. IRA RICHLING vor, die Tagung im Gebiet der Schorfheide in Brandenburg durchzuführen. Die weitergehende Planung für 2015ff kann bereits aufgenommen werden, von JÖRG RÜETSCHI wurde vorgeschlagen, wieder einmal die Schweiz als Tagungsland zu wählen.

Im Rahmen des Tagungsordnungspunktes „Verschiedenes“ stellte der 1. Vorsitzende Vorschläge für die nächsten Aktionen zum Weichtier des Jahres zu Diskussion. Gemäß Abstimmung unter den Mitgliedern wird dies im Jahr 2013 eine Meeresmuschel sein (Art wurde beschlossen, aber wird hier noch nicht genannt, da noch nicht zur Publikation freigegeben), 2014 soll voraussichtlich eine Schnecke der Trockenrasen und 2015 eine kleinere Süßwassermuschel folgen. Außerdem berichtete er über Vorschläge von Dr. Dr. JÜRGEN H. JUNGBLUTH, die seitens des Vorstandes mit entsprechenden Aufrufen unterstützt und von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen wurden. Dies betrifft offizielle Erwähnungen von externen Ehrungen von Mitgliedern, die Erarbeitung von Nekrologen (auch bisher nicht erschienener) für den Abdruck in den Mitteilungen der DMG wie auch die permanente Nennung der Ehrenmitglieder auf einer der Umschlagseiten dieses Heftes. Bezüglich der Ehrenmitglieder merkte der Vorsitzende an, dass für einige der frühen Ehrenmitglieder noch die Jahreszahlen der Ehrungen fehlen, hier führte die bisherige Recherche noch nicht zum Erfolg. Die Mitglieder können hier mit Informationen und Hinweisen helfen. An sie erging auch der Aufruf zur Hinterlegung von Publikationslisten (bzw. für Internet-Links zu solchen Listen) zum allgemein öffentlichen Gebrauch, sowie von biographischen Daten der Mitglieder für das interne Archiv. Generell werden zudem Interessenten gesucht, die historische und aktuelle Personalien von (auch ehemaligen) DMG-Mitgliedern sammeln und diese bei entsprechendem Bedarf (unter anderem bei Ehrungen) publizieren. In 2012 oder 2013 wird wieder eine aktualisierte Mitgliederliste erstellt (die letzte Mitgliederliste wurde 2009 verschickt).

Protokoll: Dr. ULRICH BÖSSNECK

Ergänzung zur oben genannten Bitte des Vorstandes um Mithilfe:

Die allgemein in der Sitzung erwähnten fehlenden Daten der Ehrenmitglieder betreffen DAVID GEYER, PAUL HESSE und HERMANN VON IHERING. Von ihnen konnte bisher nicht in Erfahrung gebracht werden, wann sie zu Ehrenmitgliedern der DMG gewählt beziehungsweise ernannt wurden. Wenn Mitglieder hier Informationen haben oder finden, bitten wir um Nachricht. (V. WIESE)